

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 91.

Freitag den 23. April 1897.

(1662) 3-3

3. 5052.

(7044) 3-2

3. 1744.

Vicitations - Rundmachung

wegen Hintangabe der auf den Reichsstraßen des Banbezirks Laibach pro 1897 auszuführenden Conservations-Bauten.

(II. Abtheilung.)

A. Auf der Wiener Reichsstraße:

- 1.) Reconstruction des Platten-Durchlasses im km 2-3/27 «pri Simencovi hiši» mit fl. 214.—
- 2.) Reconstruction der Stützmauer im km 4/27-28 mit. 370.—
- 3.) Reconstruction des mit Holz gedeckten Durchlasses im km 2-3/37 «pri Jakovcu» mit. 455.—

B. Auf der Triester Reichsstraße:

- 4.) Reconstruction der Stützmauer im km 2/21-3/21 am Rasloberge, mit. fl. 500.—

C. Auf der Poibler Reichsstraße:

- 5.) Canalisierung des linksseitigen Straßengrabens in der Ortschaft Šiška im km 1.0-1/1, mit. fl. 2000.—

D. Auf der Agramer Reichsstraße:

- 6.) Reconstruction des Steinplatten-Durchlasses im km 2-3/6 «pri Martin», mit fl. 216.—
- 7.) Reconstruction des gewölbten Durchlasses im km 4/9-10 «pri Kovaču», mit. 250.—
- 8.) Lieferung der Bauwerkzeuge und Requisitionen, mit. 108.75

Behufs Hintangabe der vorstehend angeführten Bauten und Lieferungen wird im Amt's-Local des Baudepartements der k. k. Landesregierung im Baron Diehtenberg'schen Hause am Auerbergplatz Nr. 5 im I. Stock, eine Minuendo-Vicitation

am 28. April 1897,

beginnend um 9 Uhr vormittags, abgehalten werden. Hierzu werden Unternehmungslustige mit dem Beisatz eingeladen, daß jeder, der für sich oder als legal Bevollmächtigter für einen anderen licitieren will, vor dem Beginne der mündlichen Verhandlung ein Badium im Betrage von fünf Procent des Fiscalpreises von dem Objecte, für welches ein Anbot beabsichtigt wird, zuhanden der Vicitationscommission zu erlegen oder den Erlag desselben bei irgend einer hierländischen Staatscasse durch einen Legschein nachzuweisen hat.

Es können auch schriftliche, nach Vorschrift des § 3 der allgemeinen Baubedingnisse verfaßte, mit dem fünfprocentigen Badium belegte und mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehene Offerten gestellt werden, welche jedoch vor Beginn der mündlichen Verhandlung bei dem genannten Baudepartement überreicht oder dorthin portofrei übersendet werden müssen.

Die diesfälligen Baubedingnisse sowie die allgemeinen und speciellen Baubedingnisse können vom 17. April 1897 an täglich bis zur Verhandlung in den gewöhnlichen Amtsstunden bei dem genannten Baudepartement eingesehen werden.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 12. April 1897.

(1749)

3. 376/A.O.

Edict

betreffend die Auflegung des Planes über die Specialtheilung für Rosenthal.

Der Plan über die Specialtheilung der in der Catastralgemeinde Perbiše unter Grundbuchs-Einlage 3. 67 der Steuergemeinde Perbiše, Gerichtsbezirk Mitterling, vergewährten Grundparzellen wird gemäß § 96 des Gesetzes vom 26. October 1887, L. G. Bl. Nr. 2 ex 1888, vom 25. April 1897 bis zum 8. Mai 1897 einschließlich beim Gemeindecamte in Semitsch zur Einsicht aller Betheiligten aufgelegt.

Die Absteckung des Planes an Ort und Stelle wird vom 3. Mai 1897 bis zum 8. Mai 1897 stattfinden.

Die Erläuterung des Planes wird am 18ten Mai 1897 in der Zeit von 9 Uhr bis 10 Uhr vormittags in Rosenthal erfolgen.

Dies wird mit der Aufforderung kundgemacht, daß sowohl die unmittelbar als die mittelbar Betheiligten ihre Einwendungen gegen diesen Plan binnen 30 Tagen, vom ersten Tage der Auflegung an gerechnet, d. i. vom 25. April 1897 bis zum 25. Mai 1897 bei dem Localcommissär schriftlich zu überreichen oder mündlich zu Protokoll zu geben haben.

Laibach am 21. April 1897.

Dr. Volčič m. p.,

k. k. Localcommissär für agrarische Operationen.

St. 376/a.o.

Razglas

o razgrnitvi načrta o nadrobni razdelbi za «Rožni Dol».

Načrt o nadrobni razdelbi v katastralni občini Perbiše pod zemljiškoknjižnim vložkom št. 67 davčne občine Perbiše, sodni okraj Metlika, vpisanih zemljiških parcel bode na podstavi § 96. zak. z dne 26. oktobra 1887, dež. zak. št. 2 iz leta 1888., od dne 25. aprila 1897 do vstetega dne 8. majnika 1897, v Semiči pri županstvu razgrnen na vpogled vsem udeležencem.

Načrtova obmejitev s kolci se bode na mestu samem vršila od dne 3. maja 1897 do dne 8. maja 1897.

Načrt se bode dne 18. maja 1897 v času od 9. do 10. ure dopoldne v Rožnem Dolu pojasnjeval.

To se splošno daje na znanje s pozivom, da morajo neposredno, kakor tudi posredno udeleženi svoje ugovore zoper ta načrt v 30. dnéh, od prvega dneva razgrnitve dalje, t. j. od dne 25. aprila 1897 do dne 25. maja 1897 pri krajnem komisarij vložiti pismeno ali dati ustno na zapisnik.

V Ljubljani, dne 21. aprila 1897.

Dr. Volčič l. r.,

c. kr. krajni komisar za agrarske operacije.

(1754)

3. 380.

Edict

betreffend die Auflegung des Planes über die Specialtheilung der den Injassen von Schadowinef, Gerichtsbezirk Gurkfeld, gehörigen Gemeinschafts-Gründe.

Der Plan über die Specialtheilung der in der Catastralgemeinde Hapfelbach, Bezirk Gurkfeld, erliegenden Grundparzellen Nr. 1076/1, 1077/1, 1077/2 und 1193, Steuergemeinde Hapfelbach, wird gemäß § 96 des Gesetzes vom 26. October 1887, L. G. Bl. Nr. 2 de 1888, vom 26. April 1897 bis zum 9. Mai 1897 einschließlich in der Stadtgemeindefanzlei in Gurkfeld zur Einsicht aller Betheiligten aufgelegt.

Die Absteckung des Planes an Ort und Stelle wird vom 26. April 1897 bis zum 28. April 1897 stattfinden.

Die Erläuterung des Planes wird am 30. April 1897 in der Zeit von 3 bis 4 Uhr nachmittags in obiger Gemeindefanzlei erfolgen.

Dies wird mit der Aufforderung kundgemacht, daß sowohl die unmittelbar als die mittelbar Betheiligten ihre Einwendungen gegen diesen Plan binnen 30 Tagen, vom ersten Tage der Auflegung an gerechnet, d. i. vom 26ten April 1897 bis zum 25. Mai 1897 bei dem Localcommissär schriftlich zu überreichen oder mündlich zu Protokoll zu geben haben.

Laibach am 20. April 1897.

Dr. Volčič m. p.

k. k. Localcommissär für agrarische Operationen.

St. 380.

Razglas

o razgrnitvi načrta o nadrobni razdelbi posestnikom iz Zadovinka pri Krškem skupnih zemljišč.

Načrt o nadrobni razdelbi v katastralni občini Leskovec, sodni okraj Krško, ležečih zemljiških parcel št. 1076/1, 1077/1, 1077/2 in 1193, davčne občine Leskovec, bode na podstavi § 96. zakona z dne 26. oktobra 1887, dež. zak. št. 2 iz l. 1888., od dne 26. aprila 1897 do vstetega dne 9. majnika 1897 v Krškem pri mestnem županstvu razgrnen na vpogled vsem udeležencem.

Načrtova obmejitev s kolci se bode na mestu samem vršila od dne 26. aprila 1897 do dne 28. aprila 1897.

Načrt se bode dne 30. aprila 1897 v času od 3. ure do 4. ure popoldne v Krškem pri županstvu pojasnjeval.

To se splošno daje na znanje s pozivom, da morajo neposredno, kakor tudi posredno udeleženi svoje ugovore zoper ta načrt v 30. dnéh, od prvega dneva razgrnitve dalje, t. j. od dne 26. aprila 1897 do dne 25. majnika 1897 pri krajnem komisarij vložiti pismeno ali dati ustno na zapisnik.

V Ljubljani, dne 20. aprila 1897.

Dr. Volčič s. r.

c. kr. krajni komisar za agrarske operacije.

Vicitations - Rundmachung.

Die k. k. Landesregierung hat mit dem Erlasse vom 12. April l. J., 3. 5052, im Bereiche des Banbezirks Krainburg nachstehende Bauten pro 1897 zur Ausführung genehmigt und zwar:

Auf der Poibler Reichsstraße:

- 1.) Die Conservation der Wandmauer im km 0.1/25 in Krainburg mit dem fl. 80.—
- 2.) Die Herstellung eines Wirtschaftsgebäudes beim ärarischen Einräumerhause am Poiblerberge mit. 1400.—

Auf der Würzner Reichsstraße:

- 3.) Die Verlängerung der linksseitigen Futtermauer im km 0.1/6 in Pofavce mit fl. 240.—
- 4.) Die Reconstruction des Durchlasses zwischen km 3.4/28 in Sava mit fl. 80.—

Wegen Begehung der vorangeführten Arbeiten an Unternehmer wird die Vicitationsverhandlung bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft in Krainburg

am 10. Mai 1897

mit dem Beginne um 9 Uhr vormittags abgehalten werden. Zu dieser Verhandlung werden Unternehmungslustige mit dem Beisatz eingeladen, daß jedermann, der für sich oder als legal Bevollmächtigter für einen anderen licitieren will, noch vor dem Beginne der Vicitation 5% der obgenannten Fiscalpreise von jenen Objecten als Reugeld zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, für welche er Anbote zu stellen gedenkt.

Bis zum Beginne der Verhandlung werden auch schriftliche, mit einer Stempelmarke von 50 kr. versehene und mit dem 5% Reugelde belegte Offerte, in denen Vor- und Juname, Wohnort und Charakter des Offerenten, dann der angebotene Nachlaß oder die Aufzahlung in Procenten des Fiscalpreises für jedes Object gefordert und in Ziffern und Buchstaben deutlich anzugeben ist, angenommen werden. Bei der Vicitationsverhandlung wird vorausgesetzt, daß jeder Offerent die auf die Verhandlung Bezug habenden Pläne, Baubedingnisse und sonstigen Befehle, welche vom 1. Mai 1897 angefangen täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden beim hiesigen Ingenieur eingesehen werden können, genau kennen und sich denselben bedingungslos unterwerfen; es ist daher in den schriftlichen Offerten diese Erklärung ausdrücklich anzugeben.

Nach Beendigung der Vicitation werden den Nichtertheilern ihre Badien zurückgestellt, die Ertheiler aber werden dieselben nach erfolgter Ratification des Vicitationsergebnisses auf die 10% Caution zu ergänzen haben.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Krainburg

am 10. April 1897.

Dr. Stettenhofer m. p.

(1729)

3. 168.

Edict

betreffend die Auflegung des Planes über die Specialtheilung der den Injassen von Oberfahel und Savogle gemeinschaftlich gehörigen Gutweide.

Der Plan über die Specialtheilung der in der Catastralgemeinde Raschel erliegenden Parzellen Nr. 270, 271/2, 443, 735, 738, 2017, 209 und 1744; ferner der in der Catastralgemeinde Dobrunje erliegenden Parzellen Nr. 1879, 1880, 1881, 1882 und 1884 wird gemäß § 96 des Gesetzes vom 26. October 1887, L. G. Bl. Nr. 2 de 1888, vom 3. Mai 1897 bis zum 16. Mai 1897 einschließlich in der Gemeindefanzlei zu Mariafeld zur Einsicht aller Betheiligten aufgelegt.

Die Absteckung des Planes an Ort und Stelle wird vom 3. Mai 1897 bis zum 6ten Mai 1897 stattfinden.

Die Erläuterung des Planes wird am 6. Mai 1897 in der Zeit von 8 Uhr früh an in obiger Gemeindefanzlei erfolgen.

Dies wird mit der Aufforderung kundgemacht, daß sowohl die unmittelbar als die mittelbar Betheiligten ihre Einwendungen gegen diesen Plan binnen 30 Tagen, vom ersten Tage der Auflegung an gerechnet, d. i. vom 3. Mai 1897 bis zum 2. Juni 1897, bei dem Localcommissär schriftlich zu überreichen oder mündlich zu Protokoll zu geben haben.

Laibach am 20. April 1897.

Der k. k. Localcommissär für agrarische Operationen:

Margheri m. p.

St. 168.

Razglas

o razgrnitvi načrta o nadrobni razdelbi posestnikom iz Gor. Kašlja in Zavoglja skupno v last pripadajočega pašnika.

Načrt o nadrobni razdelbi v katastralni občini Kašelj ležečih parcel št. 270, 271/2, 433, 735, 738, 2017, 209 in 1744; dalje v katastralni občini Dobrunje ležečih parcel št. 1879, 1880, 1881, 1882 in 1884 bode na podstavi § 96 zakona z dne 26. oktobra 1887, dež. zak. št. 2 iz leta 1888., od dne 3. majnika 1897 do vstetega dne 16. majnika 1897 v občinski pisarni v Devica Marija v Polji razgrnen na vpogled vsem udeležencem.

Načrtova obmejitev s kolci se bode na mestu samem vršila od dne 3. majnika 1897 do dne 6. majnika 1897.

Načrt se bode dne 6. majnika 1897 v času od 8. ure zjutraj naprej v zgornji občinski pisarni pojasnjeval.

To se splošno daje na znanje s pozivom, da morajo neposredno, kakor tudi posredno udeleženi svoje ugovore zoper ta načrt v 30 dnéh, od prvega dneva razgrnitve dalje, t. j. od dne 3. majnika 1897 do dne 2. junija 1897 pri krajnem komisarij vložiti pismeno ali dati ustno na zapisnik.

V Ljubljani, dne 20. aprila 1897.

C. kr. krajni komisar za agrarske operacije:

Margheri l. r.

(1751) 3-1

3. 8893/79

Vicitations - Rundmachung.

Wegen Hintangabe der mit dem Erlasse vom 12. April 1897, 3. 5052, im Bereiche des Banbezirks Krainburg pro 1897 zur Ausführung genehmigten Herstellung und Lieferungen, bei welchen verschiedene Materialien in Anwendung kommen haben, wird die Minuendo-Vicitation

am 10. Mai 1897

bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft in Rudolfswert abgehalten werden.

Die hiebei zur Ausbietung kommenden Objecte sind:

Auf der Agramer Reichsstraße:

- 1.) Herstellung eines Stalles beim ärarischen Einräumerhause am fl. 629.74
- 2.) Lieferungen von Straßenbauzeugstücken und Requisitionen mit. 299.73

Zu dieser Verhandlung werden Unternehmungslustige mit dem Beisatz eingeladen, daß die bezüglichlichen Pläne, Einheitspreise und Verzeichnisse, summarischen Kostenanschläge, dann die allgemeinen administrativen und speciellen Baubedingnisse bei dem hiesigen Ingenieur in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden können.

Jeder Vicitant hat vor Beginn der mündlichen Verhandlung fünf Procent vom Reugeld des Objects, auf welches derselbe ein Anbot zu stellen gedenkt, als Reugeld zu erlegen, welches den Nichtertheilern gegen Empfangsbefund zurückgestellt wird, hingegen von der Ertheilern auf zehn Procent der Erhebungsumme zu ergänzen ist.

Versiegelte, nach Vorschrift des § 3 der allgemeinen Baubedingnisse verfaßte, mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehene schriftliche Offerte, worin jedes Object sowie in der Aufzeichnung genau bezeichnet ist, und auf deren Auflegung jedes Object, für welches ein Anbot gemacht wird, angegeben erscheint, werden nur bei der Vicitationsverhandlung bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft in Rudolfswert angenommen.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Rudolfswert

am 16. April 1897.

(1755)

Beim k. k. Bezirksgericht in Oberlaibach ist eine Gerichtsdienerstelle mit dem Gehalt von 250 fl., 25% Activitätszulage, dem Anspruch auf Vorrückung in den Gehalt von 300 fl. und auf Amtskleidung genommen.

Beim Bewerber um dieselbe oder eine andere Stellen haben ihre Gesuche

bis 26. Mai 1897 beim Landesgerichts-Präsidium in Laibach einzubringen und in denselben auch die Kenntniz der slovenischen Sprache nachzuweisen.

Laibach am 20. April 1897.

(1735) 3—3

Nr. 1194.

Rundmachung

der Elisabeth Freiin von Salvay'schen Armenstiftungs-Interessen-Vertheilung für das erste Semester 1897.

Für das erste Semester des Solarjahres 1897 sind die Elisabeth Freiin v. Salvay'schen Armenstiftungs-Interessen im Betrage von 750 fl. unter die wahrhaft bedürftigen und gut gesitteten Gansarmen von Adel, wie allenfalls zum Theile unter bloß nobilitierte Personen in Laibach zu vertheilen.

Hierauf Reflectierende wollen ihre an die hohe k. k. Landesregierung gerichteten Gesuche in der fürstbischöflichen Ordinariatskanzlei

innen vier Wochen

einreichen. Den Gesuchen müssen die Abelsbeweise, wenn solche nicht schon bei früheren Vertheilungen dieser Stiftungsinteressen beigebracht worden sind, beiliegen. Auch ist die Beibringung neuer Armuts- und Sittenzeugnisse, welche von den betreffenden Herren Pfarrern ausgestellt und von dem löblichen Stadtmagistrate bestätigt sein müssen, erforderlich.

Laibach am 20. April 1897.

Fürstbischöfliches Ordinariat.

(1743) 3—1

3. 533 B. Sch. R.

Lehrstellen-Ausschreibung.

An der vierklassigen Knabenvollschule in Neumarkt ist die dritte Lehrstelle mit den Bezügen der dritten Gehaltsklasse, eventuell die vierte Lehrstelle mit den Bezügen der vierten Gehaltsklasse definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen.

Einreichungstermin

bis 20. Mai 1897.

K. k. Bezirksschulrath Krainburg am 17ten April 1897.

(1710) 3—2

Nr. 1026/Pr.

Concurs-Verlautbarung.

Im Stande der hiesigen k. k. Polizeidirection gelangen eine Polizeiconcipisten-Stelle mit den systemmäßigen Bezügen der X. Rangklasse, weiters zwei adjutierten Polizeiconceptspraktikanten-Stellen zur Besetzung.

Bewerber um diese Stellen haben ihre vorchriftsmäßig gestempelten, mit den Nachweisen über ihre Eignung und ihre Sprachkenntnisse belegten Gesuche

bis zum 10. Mai 1897

beim k. k. Polizeidirections-Präsidium in Triest einzubringen.

Triest am 14. April 1897.

Vom k. k. Statthalterei-Präsidium.

Anzeigebblatt.

(1711) 3—3

Nr. 3229.

Edict.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekanntgegeben: Es sei über Ansuchen des Advocaten Dr. Anton Ritter von Schöppel als Nachhaber Seiner Durchlaucht des Fürsten Karl Auersperg zur Vornahme der freiwilligen gerichtlichen Versteigerung der zum Fürst Auersperg'schen Fideicommiss gehörigen Wiesparzellen in der Catastralgemeinde Tirmau-Vorstadt

a) im Riede „Erne juke“

Nr. 1100/1 im Flächenmasse von 4 Joch	468	Quadratklaster,
1100/3 „ „ „ 4 „	362	„
1100/4 „ „ „ 4 „	250	„
1100/5 „ „ „ 3 „	1388	„
1100/6 „ „ „ 3 „	1514	„
1100/7 „ „ „ 4 „	916	„
1100/2 „ „ „ 4 „	738	„
1100/8 „ „ „ 4 „	440	„
1100/9 „ „ „ 4 „	288	„

b) im Riede „v lipah“

Nr. 1161/1 im Flächenmasse von 4 Joch	989	Quadratklaster,
1161/2 „ „ „ 1 „	256	„

die Termine, und zwar zur Versteigerung der sub lit. a) bezeichneten Wiesparzellen auf den

26. April 1897

27. April 1897,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, und erforderlichenfalls von 3 bis 6 Uhr nachmittags am Orte der zu versteigernden Objecte angeordnet werden mit dem Beisatz, daß den auf das Gut versicherten Gläubigern ihr Pfandreht ohne Rücksicht auf den Verkaufspreis vorbehalten bleibt.

Die obbezeichneten werden einzeln feilgeboten um die nachstehenden Preise:

Parc.-Nr. 1100/1 um	770 fl.,
1100/3 „	760 „
1100/4 „	745 „
1100/5 „	680 „
1100/6 „	690 „
1100/2 „	810 „
1100/7 „	800 „
1100/8 „	760 „
1100/9 „	750 „
1161/1 „	550 „
1161/2 „	140 „

und bei obigem Termine nur um oder über den Ausrufspreis an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Der Grundbucheextract und die Vicitationsbedingungen, nach welchen insbesondere der Verkäufer eine 14tägige Frist für die Genehmigung des Verkaufs sich vorbehalten hat, können sowohl in der Amtskanzlei des mit der Vornahme betrauten k. k. Notars Dr. Franz Wolf als Gerichtscommissär, als auch in der Kanzlei des Advocaten Dr. Anton Ritter von Schöppel, Herrengasse Nr. 5, eingesehen werden.

Laibach am 18. April 1897.

(1725) 3—3

Nr. 2693, 2695.

Aufforderung.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte Adelsberg hat Josef Sedmal von Karcin (durch Dr. Den) gegen Marinka Sedmal von Karcin und Michael Gerzely von Bovec (durch Dr. Den) gegen Simon Gerzely, Anton Bozic, Andreas, Ursula, und Marianna Gerzely, Peter Laggi, Anton Delleva von Michael Biscak pcto. Klage angebracht, worüber eine Tagung auf den

28. April 1897,

vormittags um 9 Uhr, angeordnet wurde. Da dem Gerichte der Aufenthalt der beklagten nicht bekannt ist, so wurde denselben und ihren Rechtsnachfolgern Herr Gustav Omahen, k. k. Notar in Adelsberg, als Curator bestellt und wurden demselben die Klagen de praes. 7. April 1897, 3. 2693 und 2695, beauftragt.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg am 8. April 1897.

(1741) 3—3

Nr. 7646.

Exec. Fahrnisse-Versteigerung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgericht in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Pavlin in Laibach die executive Feilbietung der dem Stephan Bancelari in Triest gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten, und auf 954 fl. geschätzten Fahrnisse, als:

15 Fässer Wein (circa 8500 Liter), bewilligt, und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, die erste auf den

22. April

und die zweite auf den

6. Mai 1897,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr vor- und nöthigenfalls von 3 bis 6 Uhr nachmittags, in Siska, mit dem Beisatz angeordnet worden, daß die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

Laibach am 9. April 1897.

(1718) 3—3

St. 946.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Žužemberku daje na znanje, da so vložili:

I. Prosnje radi izvršilne zemljišćine dražbe:

1.) Janez Majer iz Dol. Kriza st. 2 kot cesionar Janeza Rusa iz Lučerja kala st. 4 proti Jožefu in Tereziji Meglič iz Dol. Kriza st. 7, sodno na 2220 gld., 100 gld. in 70 gld. cenjenih zemljišč vl. st. 8, 9 in 10 kat. občine Gor. Križ de praes. 9. marca 1897, st. 724;

2.) Martin Legan iz Sel st. 4 (Ajdovec) proti Francetu Papežu iz Podlime st. 10, sodno na 3066 gld. cenjeno zemljišče vl. st. 210 kat. obč. Ajdovske, de praes. 23. februvarja 1897, st. 579;

3.) J. Kosler in comp. iz Dol. Siske pri Ljubljani (po dr. Antonu pl. Schöpplu iz Ljubljane) proti Mariji Tekaučič iz Dvora st. 9, sodno na 1373 gld., 590 gld., 540 gld., 300 gld., 60 gld. in 775 gld. cenjenih zemljišč vl. st. 5, 6, 13, 14, 419 in 568 kat. obč. Dvorske de praes. 31. marca 1897, st. 946.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, in sicer ad 1 prvi na

23. aprila

in drugi na

21. maja 1897,

ad 2 in 3 prvi na

14. maja

in drugi na

16. junija 1897,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči z opombo, da se bodo ta zemljišča pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddala.

Dražbeni pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se zamorejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

II. Tožbe radi dolžnih terjatev:

1.) Marija Hočevan iz Ambruških vinogradov st. 42 proti Jožetu Mismašu iz Ambrusa st. 52 pcto. 20 gld. s pr. de praes. 10. marca 1897, st. 732;

2.) Janez Hrovat iz Stavčevasi st. 23 proti zapuščini Marije Stravs iz Stavčevasi st. 10 de praes. 22. marca 1897, st. 856, pcto. 15 gld. s pr.;

3.) Franc Fabjan iz Stavčevasi proti zapuščini Marije Stravs iz Stavčevasi st. 10 de praes. 22. marca 1897, st. 855, pcto. 270 gld. s pr.;

4.) Miha Mismaš iz Lazine st. 3 proti Janezu Irgelnu iz Hriba st. 7, sedaj neznano kje v Ameriki, de praes. 6. aprila 1897, st. 1016, pcto. 120 gld. s pr.;

5.) Francšek Turk iz Zvirčega st. 44 proti Jožetu Mismašu iz Ambrusa st. 52 de praes. 12. aprila 1897, st. 1091, pcto. 147 gld. s pr.

III. Tožbe radi pripoznanja lastninske pravice:

1.) Janez in Reza Kuhelj iz Cescene st. 7 proti Urši Mehle iz Vel. Reberc h. st. 3 de praes. 23. februvarja 1897, st. 581, do parc. st. 812 ter 813/1 pašnika od vl. st. 70 kat. obč. Valičnavas;

2.) Mica Urbančič iz Zagradeca st. 22 proti Urši Mehle iz Vel. Reberc h. st. 3 de praes. 23. februvarja 1897, st. 582, do parc. st. 811 ter 813/2 pašnika od vl. st. 70 kat. občine Valičnavas;

3.) Franc Blatnik iz Visenj st. 29 proti Jožefu Blatniku od tam de praes. 1. aprila 1897, st. 956, do zemljišča vl. st. 215 kat. obč. Visenj;

4.) Franc Blatnik iz Visenj st. 29 proti Antonu Papežu iz Visenj de praes. 1. aprila 1897, st. 957, do zemljišča vl. st. 214 kat. obč. Visnje;

5.) Franc Blatnik iz Visenj st. 29 proti Jožefu Papežu od tam de praes. 1. aprila 1897, st. 958, do zemljišča vl. st. 213 kat. obč. Visnje;

6.) ml. Janez Breznik iz Budganjevasi st. 27 (po varuhu Janezu Hočevanju od tam st. 21) proti Matiji Boldan iz Gradenca de praes. 29. marca 1897, st. 918, do zemljišča vl. st. 109 kat. obč. Velikoliplje.

O teh tozbah določil se je narok za sumarni, redni, ustni, oziroma bagatelni postopek na

10. junija 1897.

To se naznanja neznano kje bivajočim toženim in njihovim neznanim pravnim naslednikom, da se jim je postavil skrbnikom na čin ad II. 2 in 3 Janez Zupančič iz Stavčevasi, ad II. 1, 4 in 5 ter III. 1, 2, 3, 4, 5 in 6 gosp. Josip Podboj iz Žužemberka.

Imenovanje skrbnikom na čin.

Sladečim osebam neznane bivališča, oziroma njihovim neznanim pravnim naslednikom, se je gospod Josip Podboj iz Žužemberka kot skrbnikom na čin postavil in istemu tusodni odloki vročili, in sicer Antonu Tekaučiču iz Dvora st. 9, Janezu Tomsiču iz Jame st. 30, Francu Spelkotu iz Dol. Kota, Jožefu in Valentinu Dullerju ter Janezu Leganu iz Dvora, — st. 1103, oziroma 946 de 1897 — ter Francetu Kastelcu iz Vel. Korena st. 5, st. 460 de 1897.

C. kr. okrajno sodišče v Žužemberku, dné 16. aprila 1897.

(1726) 3—2

Nr. 7543.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 30. April 1897,

um 10 Uhr vormittags, wird hiergerichts die zweite executive Feilbietung der Realität des Anton Mauer von Grobše, Einlage 3. 5960 der Cat.-Gmbe. Rafitnik, stattfinden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, den 19. April 1897.

(1560) 3—3

St. 1567.

Oklic.

Antoniji Suhadobnik omož. Kobler neznane bivališča imenoval se je na tožbo Apelonije Milave iz Malnov de praes. 2. aprila 1897, st. 1567, zaradi pripoznanja plačila vknjizene terjatve, gosp. Karol Puppis iz Cerkovskevasi skrbnikom na čin.

C. kr. okrajno sodišče Logatec, dné 2. aprila 1897.

Schweizer Seide ist die beste!

Verlangen Sie Proben unserer Neuheiten in schwarz, weiß oder farbig, von 35 kr. bis fl. 12.50 per Meter.
 Specialität: **Neueste Seidenstoffe, Foulard und Etamine**, 52 cm breit, von 60 kr. an per Meter, für Straßenkleider. (518) 64—12
Directer Verkauf an Private.
 Wir senden die gewählten Seidenstoffe zoll- und portofrei in die Wohnung in jedem beliebigen Quantum.
Schweizer & Co., Luzern, Schweiz
 Seidenstoff-Export.

Gewaschene und gereinigte
Schleissfedern u. Flaumen
 sowie entölte (4428) 28
Decken-Wolle
 empfiehlt zu billigsten Preisen
C. J. Hamann
 Rathausplatz Nr. 8.

Das Neueste in hocheleganten
Spazierstöcken
 ist soeben eingelangt und in großer Auswahl
 vorrätig bei (1679) 6
Fr. Stampfel, Laibach
 (Tonhalle).

Die allbekannt vorzüglichen
Toilette-Artikel:
 Edelweiss-Crème
 (gegen Sommersprossen),
 Edelweiss- u. Alpenblüten-Puder,
 Waldveilchen-Parfum,
 Tiroler Tannenduft,
 Alpenblüten-Kölnwasser u. dergl.
 vom emer. Apotheker
Otto Klement in Innsbruck
 sind bei
C. Karinger, Laibach
 stets vorrätig. (936) 5

Personalcredit
 von ö. W. fl. 500.— aufwärts
 (1695) verschafft discret 5—5
D. Kramer
 beh. autor. Agentur,
 Budapest, Csokoneystasse Nr. 10.
 Seit 50 Jahren von den ersten Autoritäten
 als das allerbeste **Mundwasser** anerkannt.

Anatherin
 vom Hof-Zahnarzte
Dr. J. G. Popp, Wien.
 In Flaschen zu fl. 1.40, fl. 1.— und
 fl. —.50 in allen Apotheken, Droguerien und
 (1191) Parfumerien erhältlich. 30—12
 (1668) 3—2 St. 2535.

Oklic.
 V izvršilni zadevi Jureta Agniča
 (po Mihi Fugina iz Radence št. 19)
 proti Katarini Kobe iz Radence pcto.
 312 gld. postavlja in dekretira se
 umrlim tabularnim upnikom Mariji
 in Jožefu Radetu iz Sodevc, Jožefu
 Radetu iz Gor. Radene št. 5 in Mar-
 kotu Kobetu iz Radence, odnosno
 njih nepoznanim pravnim naslednikom,
 in neznano kje na Nemschem biva-
 jöcemu Mihaelu Kobetu iz Sred. Radene
 gospod Paskval Bano iz Svibnika ku-
 ratorjem ad actum ter se mu vroče
 tusodni izvršilni odloki z dné 5. marca
 1897, št. 2197.
 C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju,
 dné 19. marca 1897.

(1712) St. 3217.
Vpis firme.
 Pri c. kr. deželnem kot trgovskem
 sodišču v Ljubljani se je izvršil v
 združnem registru vpis firme:
 «Hranilnica in posojilnica
 v Mengšu, registrovana za-
 druga z neomejeno zavezo».
 Zadruga se opira na pismena pravila
 z dné 28. marca 1897, ima svoj se-
 dež v Mengšu in namen:
 a) prejemati denar (hranilne vloge)
 na obresti;
 b) dobivati denarna sredstva s svo-
 jim združnim kreditom in
 c) dajati posojila. — Načelstvo ob-
 stoji iz načelnika in iz 4 udov na-
 čelstva, katere izvoli občni zbor za
 edno leto.
 Tačasni udje načelstva so: načelnik:
 Fr. Orel, posestnik v Vel. Mengšu št. 60;
 odborniki: Janez Bokalič, posestnik,
 Pristava št. 15; Andrej Vrhovnik,
 posestnik, Mali Mengš št. 30; Janez
 Dolinar, posestnik, Vel. Mengš št. 30;
 Tomaž Rožnik, kaplan v Malem
 Mengšu št. 2.
 Načelstvo podpisuje v imenu za-
 druge na ta način, da se podpiseta
 dva uda pod firmo, katera naj bo
 pisana ali s pečatom natisnena. Svoje
 sklepe razglašata načelstvo z oznanili, v
 uradnici nabitimi. Vabilo k občnemu
 zboru se mora vsaj 14 dni pred
 razglasitvijo v dnevniku v Ljubljani iz-
 hajajočem, in sicer v «Slovenec» in
 se mora ob ednem naznanitvi dan, uro,
 kraj in dnevni red občnega zbora.
 V Ljubljani, dné 10. aprila 1897.

(1549) 3—2 Nr. 850.
Exec. Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Ratſſach
 wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen der Stadt
 Gottscheer Sparcasse die executive Ver-
 steigerung der dem Mathias Zupan in
 Gomila Nr. 15 gehörigen, gerichtlich auf
 3050 fl. geschätzten Realitäten (Einlage
 33. 115 und 116 der Katastralgemeinde
 Dvor sammt dem auf 30 fl. geschätzten
 gefeglichen Zugehör derſelben bewilligt
 und hiezu zwei Feilbietungs-Tagſatzungen,
 und zwar die erste auf den
 4. Mai
 und die zweite auf den
 4. Juni 1897,
 jedesmal vormittags um 11 Uhr, bei
 diesem Gerichte mit dem Anhang an-
 geordnet worden, daß die Pfandreali-
 täten sammt Zugehör bei der ersten Feil-
 bietung nur um oder über dem Schätzungs-
 wert, bei der zweiten aber auch unter
 demſelben hintangegeben werden.
 R. k. Bezirksgericht Ratſſach am
 17. März 1897.

(1715) 3—1 St. 1722.
Oklic.
 Neznano kje v Ameriki odsotnemu
 Tomažu Hodniku iz Dol. Logatca po-
 stavi se Janez Siherl iz Čevce za
 skrbnika na čin ter se mu vroči
 zemljeknjižni odlok z dné 20. de-
 cembra 1896, št. 5484, zadevajoč
 vknjižbo izbrisa terjatve posojilnice
 v Logatci in lastniške pravice pri
 zemljišču vložna št. 257 ad Dol. Lo-
 gatec za Janeza Hodnika.
 C. kr. okrajno sodišče v Logatci,
 dné 13. aprila 1897.

K. k. österr. Staatsbahnen.
Auszug aus dem Fahrplane
 gültig vom 1. October 1896.
 Abfahrt von Laibach (S.-B.): Richtung über Tarvis. Um 12 Uhr 6 Min. nachts: Personenzug
 nach Tarvis, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Leoben; über Selzthal nach Aussee, Ischl, Gmunden, Salzburg;
 über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, nach Wien via Amstetten. — Um 7 Uhr 10 Min. früh: Personenzug
 nach Tarvis, Pontafel, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Leoben, Wien; über Selzthal nach Salzburg;
 Amstetten nach Wien. — Um 11 Uhr 50 Min. vorm.: Personenzug nach Tarvis, Pontafel, Villach, Klagenfurt;
 Leoben, Selzthal, Wien. — Um 4 Uhr nachm.: Personenzug nach Tarvis, Villach, Klagenfurt, Leoben; über Klein-
 Selzthal nach Salzburg, Lend-Gastein, Zell am See, Innsbruck, Bregenz, Zürich, Genf, Paris; über Klein-
 Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig, Wien via
 Amstetten. — Richtung nach Rudolfswert und Gottschee. Gemischte Züge: Um 6 Uhr 15 Min. früh,
 um 12 Uhr 55 Min. nachm. und um 6 Uhr 30 Min. abends.
 Ankunft in Laibach (S.-B.): Richtung von Tarvis. Um 5 Uhr 52 Min. früh: Personenzug aus
 Wien via Amstetten, Leipzig, Prag, Franzensbad, Karlsbad, Eger, Marienbad, Pilsen, Budweis, Salzburg, Linz,
 Steyr, Gmunden, Ischl, Aussee, Leoben, Klagenfurt, Villach, Franzensfeste. — Um 11 Uhr 26 Min. vorm.:
 Personenzug aus Wien via Amstetten, Karlsbad, Eger, Marienbad, Pilsen, Budweis, Salzburg, Linz, Steyr,
 Paris, Genf, Zürich, Bregenz, Innsbruck, Zell am See, Lend-Gastein, Leoben, Klagenfurt, Lienz, Pontafel.
 Um 4 Uhr 55 Min. nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selzthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste,
 Pontafel. — Um 9 Uhr 4 Min. abends: Personenzug aus Wien via Amstetten, Leoben, Villach, Klagenfurt,
 Pontafel. — Richtung von Rudolfswert und Gottschee. Gemischte Züge: Um 8 Uhr 19 Min. früh,
 um 2 Uhr 32 Min. nachm. und um 8 Uhr 35 Min. abends.
 Abfahrt von Laibach (Staatsbahnhof). Nach Stein: Um 7 Uhr 23 Min. früh, um 2 Uhr 5 Min.
 nachm. und um 6 Uhr 50 Min. abends.
 Ankunft in Laibach (Staatsbahnhof). Von Stein: Um 6 Uhr 56 Min. früh, um 11 Uhr 16 Min.
 vorm. und um 6 Uhr 20 Min. abends.

Garantiert reines
 mit den höchsten Preisen
 prämiertes
Thomas-Phosphatmehl
 aus den böhmischen und deutschen Thomaswerken ist
 das wirksamste und billigste Phosphorsäure-Düngemittel
 Garantierter Gehalt von 15—17 Procent citratlöslicher
 Phosphorsäure und 85—100 Procent Feinmehl.
Für alle Bodenarten.
 Zur Anreicherung phosphorsäurearmer Böden, für alle Getreide-
 arten, Hack- und Oelfrüchte, Klee- und Luzernefelder, für Weingärten, Hopfen-
 und Gemüseculturen und ganz besonders zur Wiesendüngung vorzüglich geeignet.
 Uebertrifft mit Rücksicht auf nachhaltige Wirkung alle Superphosphate.
 Etwa fehlendes Quantum an citratlöslicher Phosphorsäure wird rück-
 vergütet. Preisanstellungen, Fachschriften und jede gewünschte Aufklärung
 stehen zu Diensten.
 Anfragen und Bestellungen sind zu richten an das (131) 36—13
Phosphatmehl-Verkaufs-Bureau
 der
böhmischen Thomaswerke in Prag
 Mariengasse Nr. 11.

(1612) 3—3 St. 1242.
Oklic.
 C. kr. okrajno sodišče v Kostanje-
 vici daje na znanje, da se je na prošnjo
 Jožeta Zupančiča iz St. Jerneja proti
 Francetu Zagorcu iz Gor. Vrhpolja v
 izterjanje terjatve 29 gld. s pr. dovolila
 izvršilna dražba zemljišč kat. občine
 Vrhpolje, in sicer pod vlož. št. 124 na
 1142 gld. in pod vlož. št. 125 na 80 gld.
 cenjenih.
 Za to izvršitev odrejena sta dva
 roka, prvi na
 4. maja
 in drugi na
 4. junija 1897,
 vsakikrat ob 10. uri dopoldne, pri tem
 sodišči s pristavkom, da se bodeta ti
 posestvi pri prvem roku le za ali nad
 cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi
 pod njo vsako za-sè oddala.
 Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek
 iz zemljiške knjige se morejo v na-
 vadnih uradnih urah pri tem sodišči
 vpogledati.
 C. kr. okrajno sodišče v Kostanje-
 vici, dné 25. marca 1897.
 (1689) 3—1 St. 2664.
Razglas.
 Ker se k prvi izvršilni dražbi Jo-
 žefu Celinu iz Kuteževa št. 13 last-
 nega, na 1857 gld. cenjenega zem-
 ljišča vlož. št. 61 kat. obč. Terpeane
 ni oglašil noben kupec, vršila se bode
 dné 7. maja 1897
 druga izvršilna dražba.
 C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici,
 dné 6. aprila 1897.

(1717) 3—1 St. 2672.
Razglas.
 Neznanim dedičem in pravnim na-
 slednikom umrlih tabularnih upnikov:
 Pavla Mizgurja, Marije Mizgur ml.,
 Antona Žnidaršiča, Franceta Ličana,
 ml. Marije Mizgur, Antona Tomšiča,
 Josipine Mizgur, Urše Mizgur, vsi iz
 Ilir. Bistrice, in neznano kje biva-
 jöci Franciški Mizgur iz Ilir. Bistrice postavil
 Andrej Ursič iz Ilir. Bistrice postavi-
 kuratorjem ad actum, ter so se zad-
 njemu dostavili tusodni dražbeni od-
 loki z dné 24. februarja 1897, št. 1673,
 C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici,
 dné 14. aprila 1897.
 (1269) 3—3 St. 1322.
Oklic.
 C. kr. okrajno sodišče v Ložu na-
 znanja:
 Dné 31. maja in
 30. junija 1897,
 vsakokrat ob 11. uri dopoldne, vršila
 se bode pri tem sodišču izvršilna
 dražba Alojziju Lavriču iz Hudega-
 vrha št. 2 lastnih in sodno s priti-
 nami na 1915 gld. cenjenih zemljišč
 vlož. št. 23 in 24 kat. obč. Hudrvh.
 Dražbeni pogoji, izpisek iz javne
 knjige in cenilni zapisnik ležijo tukaj
 na vpogled. Ob enem postavil se je
 neznano kje v Ameriki biva-
 jöcemu gosp. Franjo Strasek, c. kr.
 izvršencu gosp. Franjo Strasek, c. kr.
 notar v Ložu, skrbnikom za čin in
 se mu je vročil tusodni dražbeni
 odlok z dné 11. marca 1897, št. 1322.
 V Ložu dné 11. marca 1897.